

Stadt Mölln

ISEK Altstadt - Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept

Abschlussveranstaltung
25. November 2014



Abschlussveranstaltung

Rückblick ISEK

(Frank Schlegelmilch, BPW baumgart+partner)

- Prozess und Beteiligung

Ergebnisse ISEK

(Maja Fischer, BPW baumgart+partner)

- Ziele, Projekte, Maßnahmen, Umsetzungsstrategie

Aussichten und nächste Schritt

(Manfred Kuhmann, Stadtbauamt Mölln)

Podiumsdiskussion mit anschließendem Plenum

Verabschiedung (Bürgermeister Jan Wiegels)

Ende gegen 21h mit offenem Ausklang an den Posterstellwänden



Start ISEK Altstadt

**Gesamtstädtisches ISEK +
Wohnungsmarktkonzept
2010**



**Vorbereitende Untersuchung
Sanierungsgebiet Altstadt
2013**



**Integriertes städtebauliches
Entwicklungskonzept
2014**



Prozess ISEK Altstadt

Expertengespräche (20.5.)

- Stärken und Schwächen aus Sicht verschiedener Fachsichten

Auftaktveranstaltung (25.6.)

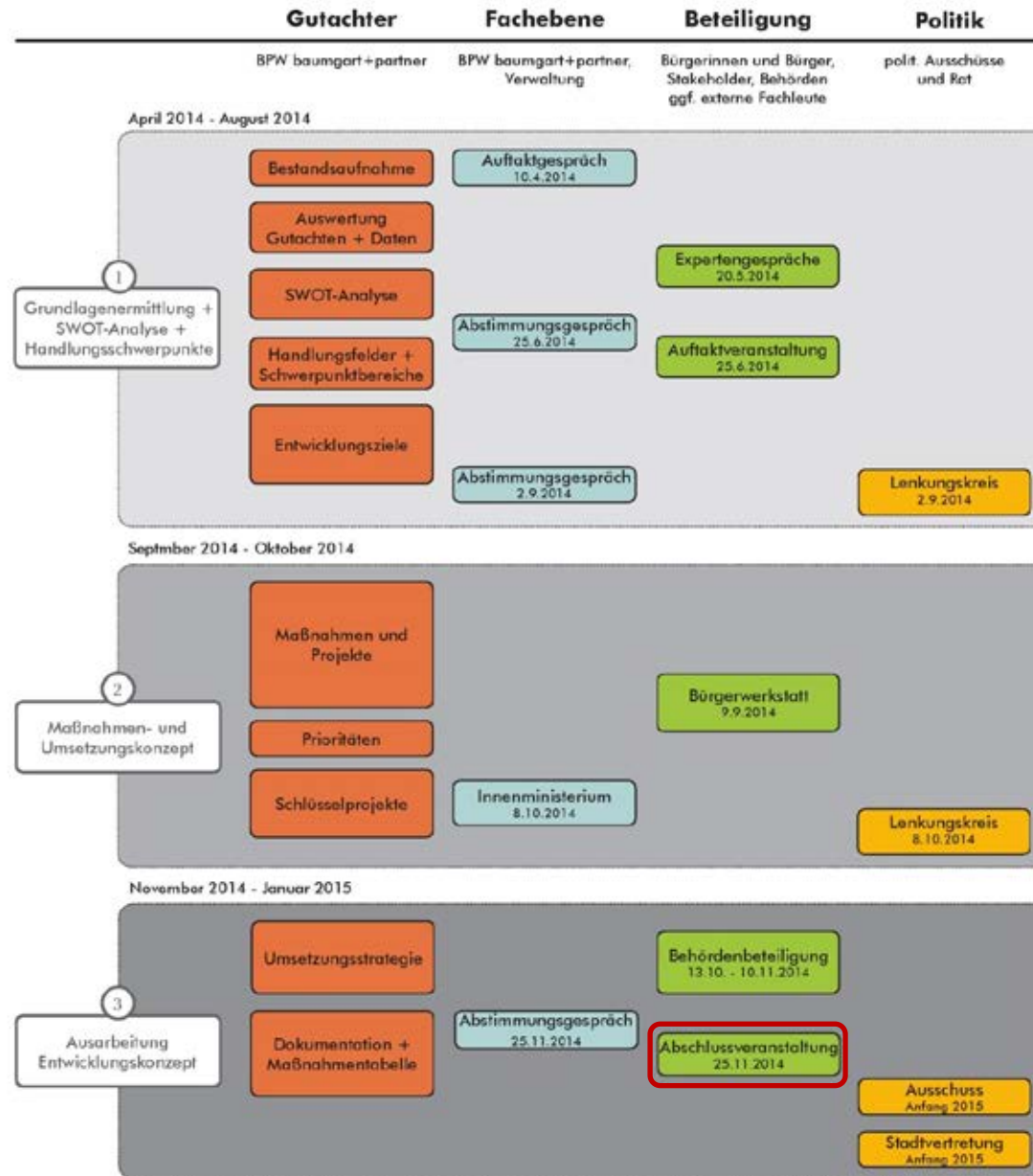
- Vorstellung Analyse, Entwicklungsziele, teilräumliche und strategische Maßnahmen (Entwurf)

Bürgerwerkstatt (9.9.)

- Diskussion und Konkretisierung von Projekten + Maßnahmen

Abschlussveranstaltung (25.11)

- Vorstellung der Ziele und Maßnahmen



Expertengespräche – Sicht der unterschiedl. Perspektiven

- Potenzial von Eigentümergemeinschaften, Citymanagement
- Umgestaltung gesamter Eingangsbereich südliche Altstadt
- Wochenmarktverlegung auf den Bauhof
- Bilder, Konzepte, Vorbildprojekte um Eigentümer anzusprechen
- Stadtseeanleger: attraktive Seebrücke oder Steg, niedrigschwelliges Gastronomieangebot (Biergartenflair)
- barrierearme Gestaltung bei Sicherung des Altstadtflairs
- Aufwertung des Wohnumfeldes in den Nebenstraßen



Beteiligung | Auftaktveranstaltung 25. Juni

- Konfliktthema Verkehrsberuhigung Hauptstraße
- Gestaltungssatzung zur Wahrung des historischen Stadtbilds
- Wettbewerbe guter Ansatz für stadträumliche Qualitäten
- Innenhöfe könnten viel mehr sein als nur Parkplätze
- Steg vom ZOB an der Wasserkante bis zu einem Feuerlöschgang

- Wichtigste Projekte:
Neugestaltung Hauptstraße, Stadtseeanleger, Kurpark-Parkplatz



Beteiligung | Bürgerwerkstatt 9. September

- Breiter Abschnitt Hauptstraße braucht attraktive Außengastronomie und "Qualitäten eines Wohnzimmers" ("gefühlte Fußgängerzone")
- Am Stadtseeanleger sollte ein kleiner Park entstehen
- Beleuchtungskonzept + Neubebauung soll die Achse betonen
- Stadtpark-Parkplatz: Bebauung am Kurpark ausdrücklich begrüßt
- Reaktivierung ehem. Restaurant "Seegarten" + Öffnung Feuerlöschgang
- Zusätzlicher Eingang in den Kurpark zur Anbindung an die Altstadt
- Neuorganisation der Stellplatzanlage mit flexibler Bewirtschaftung
- "Möllner Altstadt-Maßstab" für zukünftige Bebauung



©Martin Stein, Lübecker Nachrichten



Ergebnisse ISEK

- **Entwicklungsziele**
- **Themenübergreifende Projektentwicklung**
- **Private und öffentliche Maßnahmen**
- **Förderfähige und nicht förderfähige Maßnahmen**
- **Strategie (Umsetzungszeitraum, Akteure)**



ISEK Altstadt - Entwicklungsziele

Sicherung und Inwertsetzung des baukulturellen Erbes!

Atmosphärische Stadtplätze und Straßenzüge zum Verweilen!

Erlebbarer innerstädtischer Wasserlage!

Attraktiver und vielfältiger Einzelhandelsstandort!

Freizeit- und Kulturangebote für unterschiedliche Nutzergruppen!

Vielfältige Wohnformen mit einem attraktiven Wohnumfeld!

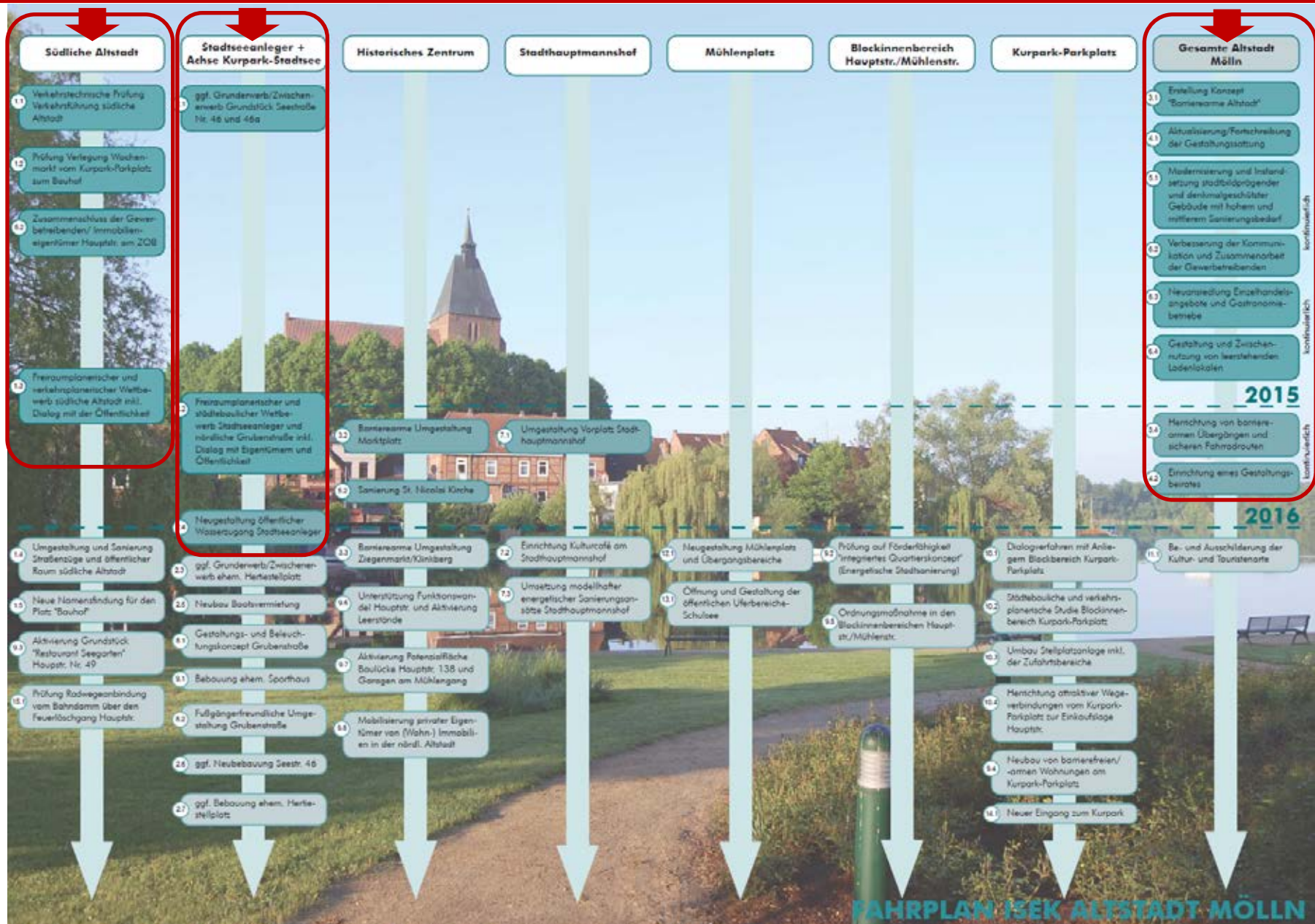
Gute Erreichbarkeit für alle Verkehrsteilnehmer mit weniger Verkehrsbelastung!

Altstadtentwicklung als gemeinschaftliche Aufgabe!

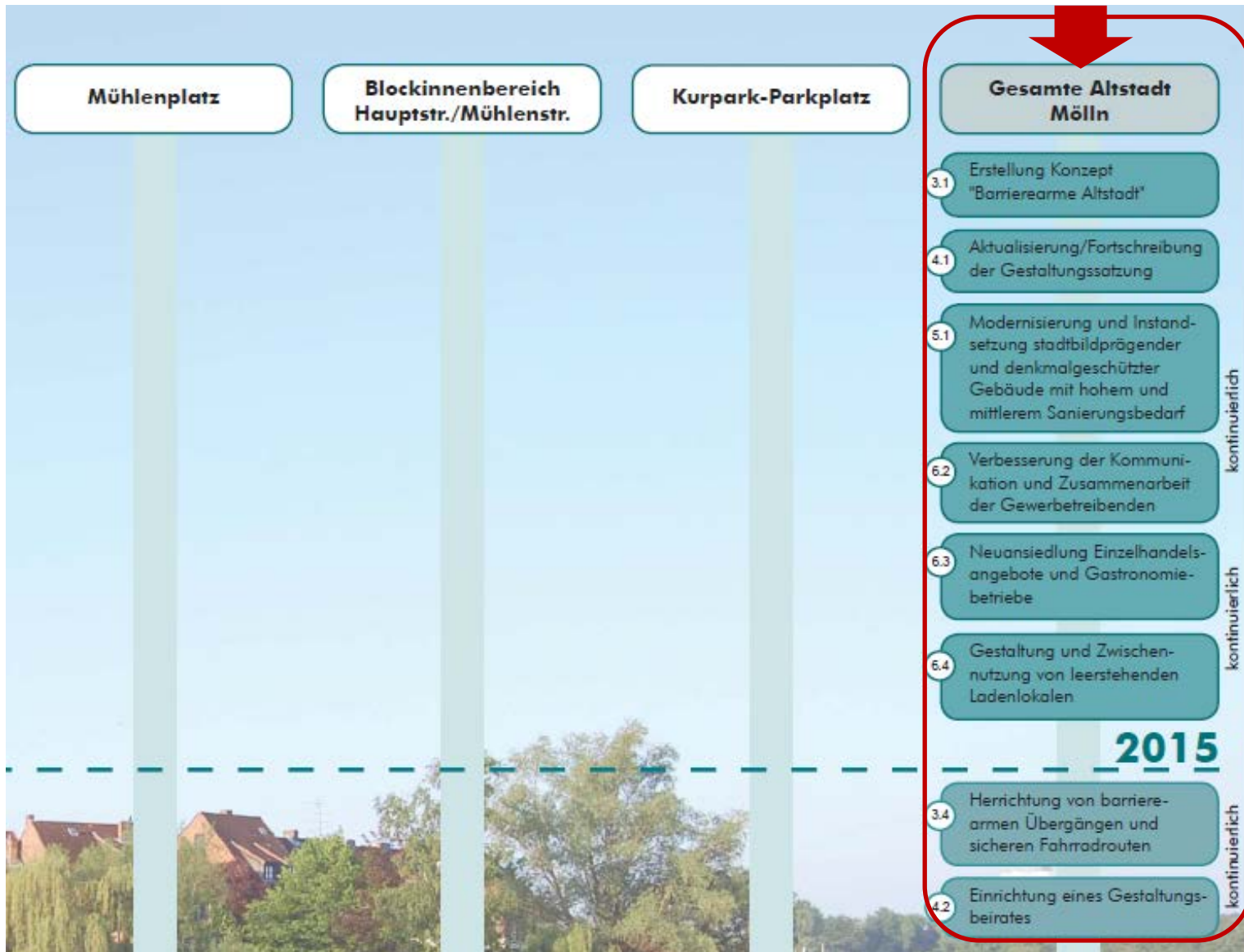
Räumliche Handlungsbedarfe Altstadt Mölln



Fahrplan ISEK Altstadt Mölln



Fahrplan ISEK Altstadt Mölln



Südliche Altstadt



Südliche Altstadt

Freiraumplanerischer und verkehrsplannerischer Wettbewerb südliche Altstadt

- Externe Vergabe Wettbewerbsmanagement (2015)
- Zielsetzung Planung: Erhöhung der Aufenthaltsqualitäten, niveaugleiche Straßenoberfläche, Benutzbarkeit durch alle Verkehrsteilnehmer (insbesondere Radfahrer und mobilitäts eingeschränkte Personen), Reduzierung der Ralligeräusche, sparsame Möblierung, Wegfall bzw. Verlagerung der Stellplätze bis auf Taxistellplätze und Behindertenstellplätze, dauerhafte Begrünung (z.B. Ergänzung der Kastanienstruktur), Sicherung der Zufahrt privater Grundstücke, ggf. Rückbau der Busbuchten, Berücksichtigung denkmalpflegerischer Belange
- Einbeziehung der Gebäudesituation Sparkasse (perspektivische Umbaumaßnahme)
- Prüfung gastronomischer Nutzung auf dem Bauhof (Baukörper z.B. Pavillon)
- Dialog- und Beteiligungsverfahren mit Bürgern und Gewerbetreibenden zur Klärung der Anforderungen und Zielsetzungen
- Durchführung des freiraumplanerischen und verkehrsplannerischen Wettbewerbs
- Ausstellung und Öffentlichkeitsdiskussion über die Wettbewerbsresultate

BIS 2016 - HOCH

Verkehrstechnische Prüfung Verkehrsführung südliche Altstadt

- Verkehrstechnisches Gutachten Knotenpunkt Bauhof mit Definition der verkehrstechnischen Rahmenbedingung für den Wettbewerb (ggf. Prüfung auf Kreisverkehrsoption)
- Prüfung ob Verfahrtsregelung Rechts-von-Links in der Hauptstraße umsetzbar ist
- Zielsetzung: Verbesserte Verkehrsführung für Fußgänger und Radfahrer

BIS 2015 - HOCH

Prüfung Verlegung Wochenmarkt vom Kurpark-Parkplatz zum Bauhof

- Dialog mit Marktbesuchern zur Klärung der Anforderungen auf dem Bauhof (insbesondere Platzbedarf) für Wettbewerbsaufgabe

BIS 2015 - HOCH

Umgestaltung und Sanierung Straßenzüge und öffentlicher Raum südliche Altstadt

- Umbau der einzelnen Teilschnitte auf Basis des Wettbewerbsergebnisses
- Umbau des Abschnitts Hauptstraße am ZOB (2017)
- Umbau des Abschnitts Hauptstraße zwischen Bauhof und Wallstraße (2018)
- Umbau des Abschnitts Bauhof und Wasserkrüger Weg Richtung ZOB (2018)
- Umbau des Abschnitts Hauptstraße "Breiter Abschnitt" (2019)
- Umbau des Abschnitts Bergstraße (2019/2020)

1.4 BIS 2020 - HOCH

Prüfung Radwegeanbindung vom Bahndamm über den Feuerlöschgang Hauptstr.

- Teilbaustein des Projektes: Veloroute für Mölln (Klimafreundliches Verkehrskonzept)
- Machbarkeitsstudie Trassenführungen und Stegvarianten über das Wasser inklusive Wirtschaftlichkeitsberechnung

15.1 BIS 2020 - MITTEL

Aktivierung Grundstück "Restaurant Seegarten" Hauptstr. 49

- Beilegung des Leerstandes
- Bemühung um öffentlich wirksame Nutzung an der Hauptstraße und Beispielung der rückwärtigen Gartenflächen zum See

BIS 2020 - NIEDRIG

Neue Namensfindung für den Platz "Bauhof"

- Durchführung eines öffentlichen Ideenwettbewerbs "Neuer Name Bauhof"
- Einweihung des neuen Platzes mit einer Veranstaltung/Bürgerfest

BIS 2020 - MITTEL

Zusammenschluss der Gewerbetreibenden/ Immobilieneigentümer Hauptstr. am ZOB

- Organisation und Moderation erster Veranstaltungen (Aufsatz- und Gründungssitzung)
- Beratung bei Organisationsform (freiwillig oder gesetzlicher Zusammenschluss (PACT)), Geltungsbereich (Hauptstraße am ZOB und ggf. Abschnitt Hauptstraße bis Wallstraße) und Finanzierung
- Festlegung von Zielen sowie kurz- und mittelfristigen Maßnahmen

BIS 2015 - HOCH

Breiter Straßenquerschnitt Hauptstraße



Niveaugleiche Oberfläche Fatomontage Hauptstraße



Stark möblierte Hauptstraße



ISEK Altstadt

Stadt Mölln

Südliche Altstadt



BPV | baumgart-partner
Stadt- und Regionalplanung

Südliche Altstadt 2015-2016



Planung und
Umbau (bis 2020)

Prüfung Wochenmarkt-
verlegung

Prüfung
Verkehrsführung

Freiraumplanerischer und
verkehrsplanerischer Wettbewerb mit
Dialog- und Beteiligungsverfahren

ISEK Altstadt
Stadt Meiningen



BPW baumgart+partner
Stadt- und Regionalplanung

Südliche Altstadt - Bestandssituation



Südliche Altstadt - Fotomontage

Benutzbarkeit durch alle Verkehrsteilnehmer

Erhöhung Aufenthaltsqualitäten

Sparsame Möblierung

Reduzierung Rollgeräusche

Dauerhafte Begrünung

Verlagerung Stellplätze



Südliche Altstadt 2015-2016

Zusammenschluss Gewerbetreibende/Immobilien Eigentümer

Planung und Umbau (bis 2020)

Prüfung Wochenmarktverlegung

Prüfung Verkehrsführung

Freiraumplanerischer und verkehrsplanerischer Wettbewerb mit Dialog- und Beteiligungsverfahren

ISEK Altstadt
Stadt Melln



BPW baumgart+partner
Stadt- und Regionalplanung

Südliche Altstadt 2015-2016

Zusammenschluss Gewerbetreibende und Immobilieneigentümer

- Das Handeln einzelner, auch der Kommune, bleibt angesichts der heutigen Situation ergebnislos!- Nur gemeinsames Handeln kann die Situation umkehren!
- Strategische Partnerschaft mit abgestimmten Zielrichtungen, Bearbeitung gemeinsamer Themen (z.B. Nachfolge Facheinzelhandel, Konkurrenz Onlinehandel) und eindeutige Ansprechpartner

Südliche Altstadt Perspektivisch



Stadtseeanleger + Achse Kurpark



Stadtseeanleger + Achse Kurpark



Stadtseeanleger + Achse Kurpark 2015-2017

ggf. Grundstückserwerb
Seestr. 46/46a

Freiraumplanerischer und
städtebaulicher Wettbewerb mit Dialog
und Beteiligungsverfahren



ISEK Altstadt
Stadt Melln



BFW baumgart+partner
Stadt- und Regionalplanung

Stadtseeanleger + Achse Kurpark

**Steigerung der
Aufenthaltsqualität**

Betonung der Achse

**Berücksichtigung Heilig-
Geist-Hospital**

Erlebbarkeit des Wassers

Angebote für Jung und Alt

Städtebauliche Fassung



Stadtseeanleger + Achse Kurpark



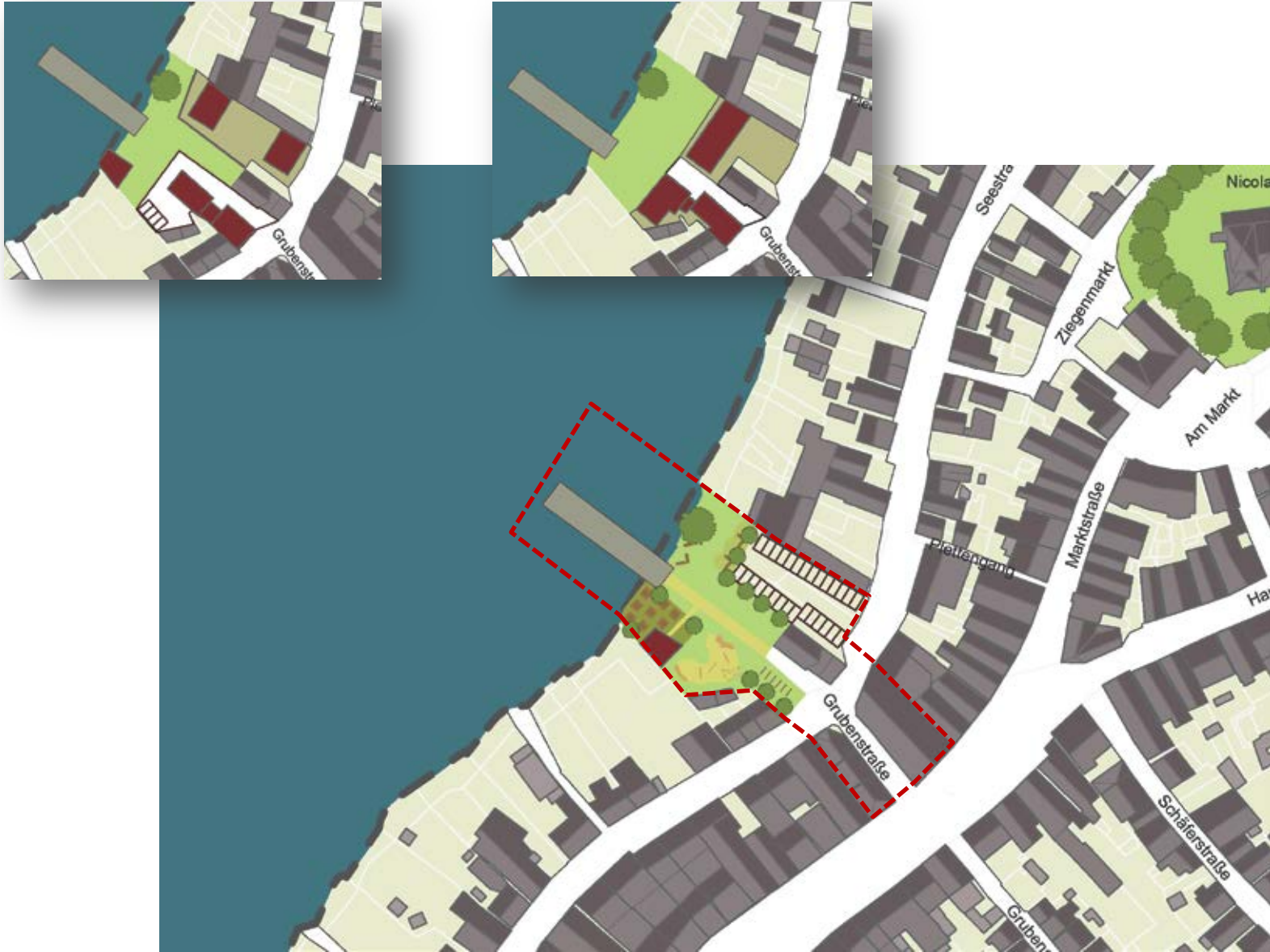
Strukturskizze: hohe Nutzungsdichte

Stadtseeanleger + Achse Kurpark



Strukturskizze: Nutzungsdichte und Freiraum

Stadtseeanleger + Achse Kurpark



Strukturskizze: Freiraum 1

Stadtseeanleger + Achse Kurpark



Strukturskizze: Freiraum 2

Stadtseeanleger + Achse Kurpark 2015-2017



ggf. Grundstückserwerb
Seestr. 46/46a

Freiraumplanerischer
und städtebaulicher
Wettbewerb

ggf. Grund-/
Zwischenerwerb Parkplatz

Neubau Bootsvermietung

Neugestaltung Wasserzugang

Gestaltungs- und
Beleuchtungskonzept
Grubenstraße

Bebauung ehem. Sporthaus

Stadtseeanleger + Achse Kurpark 2015-2017

Wasserzugang und Gestaltung Grubenstraße

- (Konsumfreie-) Angebote für Jung und Alt mit Wasserbezug
- Attraktive Wegeverbindung für Fußgänger zwischen den Freiräumen (Stadtseeanleger und Kurpark) über die Einkaufslage



Beispiel LGS 2010 Bad Nauheim

Beispiel: Leuchtobjekte in einer Gasse, Riga

Stadtseeanleger + Achse Kurpark Perspektivisch



Historisches Zentrum + Stadthauptmannshof



Historisches Zentrum + Stadthauptmannshof



Historischer Marktplatz

Sanierung St. Nicolai Kirche

- Laufende Bemühung um Beantragung von Fördermitteln
- Umsetzung der Sanierung inkl. Orgel (Einzelne Bauabschnitte 1-6)

5.2 BIS 2020 - MITTEL

Umgestaltung Vorplatz Stadthauptmannshof

- Laufende Bemühung um Beantragung von Fördermitteln
- Ausarbeitung und Weiterführung der bestehenden Planung: Fläche mit allgemeiner Aufenthalts- und Erlebnisfunktion, Wegfall der Stellplätze, Aufgreifen des Wasserthemas
- Umbau des Vorplatzes

7.1 BIS 2016 - HOCH

Einrichtung Kulturcafé am Stadthauptmannshof

- Vorbereitung und Durchführung von einem Interessensbefragungsverfahren für den Gastronomiebetrieb
- Entwicklung eines Umbau- und Nutzungskonzeptes des ehemaligen Lehrerhauses: Cafébetrieb mit Außengastronomie am See, Räumlichkeiten für kulturelle Veranstaltungen z.B. Lesungen und Ausstellungen
- Herrichtung der Räumlichkeiten und Verpachtung an Gastronomen

7.2 BIS 2017 - MITTEL



Sanierungsbedarf in der Hauptstr.

Barrierearme Umgestaltung Ziegenmarkta/Klinkberg

- Umsetzung der Handlungsempfehlungen aus dem Konzept "Barrierearme Altstadt"
- Barrierearmer Umbau der Bereiche Ziegenmarkt/ Klinkberg

3.3 BIS 2017 - MITTEL

Barrierearme Umgestaltung Marktplatz

- Umsetzung der Handlungsempfehlungen aus dem Konzept "Barrierearme Altstadt"
- Barrierearmer Umbau der Bereiche Marktstraße und Am Markt sowie Anbindung der angrenzenden Bereiche

3.2 BIS 2016 - HOCH

Umsetzung modellhafter energetischer Sanierungsansätze Stadthauptmannshof

- Laufende Bemühung um Beantragung von Fördermitteln
- Energetische Sanierung der Gebäude nach Vorgaben der Planung und Umsetzung der Handlungsempfehlungen aus der Machbarkeitsstudie Geothermie
- Begleitende Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Veranstaltungen vor Ort, Baustellenanzeiger im Internet)

7.3 BIS 2020 - MITTEL



Viele Nutzeransprüche an den engen Verkehrsraum Hauptstr.

Mobilisierung privater Eigentümer von (Wohn-) Immobilien in der nördl. Altstadt

- Gezielte Ansprache der Immobilieneigentümer mit konkreten Konzepten z.B. zur gemeinsamen Erschließung, Umnutzung und Zusammenlegung von Wohnungen

9.8 BIS 2028 - MITTEL

Aktivierung Potenzialfläche Baulücke Hauptstr. 138 und Garagen am Mühlengang

- Dialog mit dem Grundstückseigentümer und Ausarbeitung eines Konzeptes unter Berücksichtigung der beiden angrenzenden Denkmäler
- Schließung der Baulücke durch Neubau

9.7 BIS 2028 - MITTEL



Unattraktiver Eingangsbereich Stadthauptmannshof

Unterstützung Funktionswandel Hauptstr. und Aktivierung Leerstände

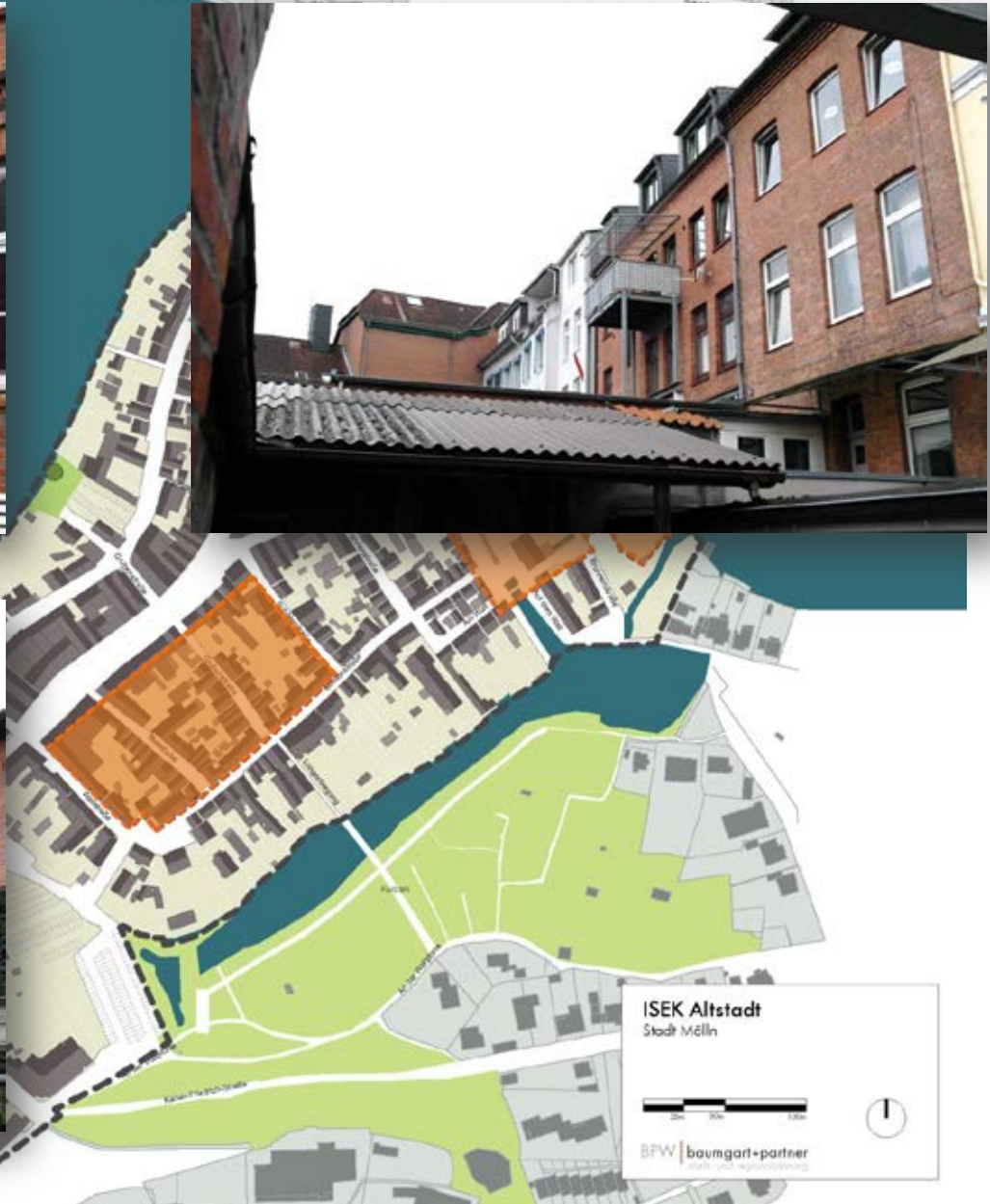
- Förderung der Ansiedlung von dienstleistungsorientierten Unternehmen/ Arztpraxen etc. über aktive Bewerbung des Standortes
- Revitalisierung z.B. leerstehender Ratskeller Am Markt (städtisch)

9.6 BIS 2028 - MITTEL

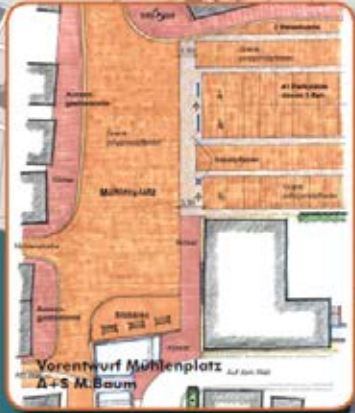
ISEK Altstadt
 Stadt Mölln
 Historisches Zentrum und Stadthauptmannshof

BPV | baumgart-partner
 Stadt- und Regionalplanung

Mühlenplatz und Blockinnenbereiche



Mühlenplatz und Blockinnenbereiche



**Prüfung auf Förderfähigkeit
"Integriertes Quartierskonzept"
(Energetische Stadtanierung)**

- Geltungsbereich: südliches Sanierungsgebiet Hauptstraße Blockbereiche von Wallstraße bis Schöferstraße
- Abstimmung mit potenziellen Fördergebern sowie Interessensbekundung der Eigentümer
- ggf. Antragstellung zur Erarbeitung eines integrierten Quartierskonzeptes für energetische Stadtanierungsmaßnahmen

9.2 BIS 2017 - MITTEL

**Ordnungsmaßnahme in den Block-
Innenbereichen Hauptstr./ Mühlenstr.**

- Baublockgespräche mit Eigentümern und Mietern mit dem Ziel Entwicklungsmöglichkeiten gemeinsam zu erörtern
- Gestalterische und funktionale Belebung der Innenhöfe als Außenbereiche u.a. durch Rückbau von Nebenanlagen
- Begleitung von Zusammenschlüssen und Projekten zur Aufwertung des Wohnumfeldes bzw. Bauprojekten in den Innenhöfen (z.B. Corshoring, Begrünung und Müllentsorgung)

9.5 BIS 2028 - MITTEL

Neugestaltung Mühlenplatz und Übergangsbereiche

- Ausarbeitung und Weiterführung der bestehenden Planung: Freihaltung der Sichtachse Mühlenreich und St. Nicolai Kirche, Herrichtung von Verweilangeboten, Neuordnung der Stellplätze zwischen Mühlengebäude und Polizei, Sicherung der Stellplätze für mind. 2 Busse, Inszenierung der stadtbildprägenden Gebäuden am Platz (insbesondere historisches Mühlengebäude) Sichtbarmachung und Erlebbarkeit der Wasserachse Mühlengraben (ggf. Freilegung Graben), Förderung der Außen-gastronomie durch Anpassung der Oberflächen an die Bedarfe
- Dialog mit den Anliegern, insbesondere Gastronomiebetreibern hinsichtlich Anforderungen
- Umbau Mühlenplatz

12.1 BIS 2020 - MITTEL

**Öffnung und Gestaltung der öffent-
lichen Uferbereiche Schulsee**

- Prüfung und Abstimmung mit der UNB zur Realisierung von Wasserzugangsmöglichkeiten
- Kündigung der Pachtverträge
- Gestaltung des Uferbereiches als naturnaher Erholungs- und Erlebnisraum und Einrichtung einer Wegeverbindung vom und zum Mühlenplatz
- ggf. Einrichtung einer Kanuanlegestelle

13.1 BIS 2020 - MITTEL

ISEK Altstadt
Stadt Mölln

Mühlenplatz und Blockinnenbereich Hauptstr./Mühlenstr.

BPW | baumgart+partner
Stadt- und Regionalplanung

Kurpark-Parkplatz



Kurpark-Parkplatz



Versiegelte, unübersichtliche Stellplätze



Unstrukturierte Hinterhofsituation



Strukturskizze
Neue Farmen



Schulungsfläche
Blockerweiterung

Dialogverfahren mit Anliegern Blockbereich Kurpark-Parkplatz

- Diskussion um Zusammenlegung von Stellplatzbereichen
- Erörterung über Entwicklungsmöglichkeiten und Grundstücksumlegungen

10.1 BIS 2017 - HOCH

Herrichtung attraktiver Wegeverbindungen vom Kurpark-Parkplatz zur Einkaufslage Hauptstr.

- Öffnung des Privatweges Hauptstraße Nr. 64/ Nr. 66 für Fußgänger und barrierearme Gestaltung soweit möglich
- ggf. Erwerb Privatweg
- Aufwertung und Umbau der privaten Wegeverbindung an der Sportkasse für Fußgänger

10.4 BIS 2020 - HOCH

Neuer Eingang zum Kurpark

- Prüfung und ggf. Bau eines neuen Eingangstores im Nordwesten im Bereich des zugeschütteten Wallgrabens (2017, Einbeziehung in Überlegungen für Neugestaltung Blockbereich Kurpark-Parkplatz, ggf. neue Wegebeziehung)
- Umgestaltung des Übergangs vom Parkplatz in den Kurpark durch einen attraktiveren Zaun o.ä.

14.1 BIS 2020 - MITTEL

Städtebauliche und verkehrsplanerische Studie Blockinnenbereich Kurpark-Parkplatz

- Variantenentwicklung auf Basis der Erkenntnisse aus dem Dialogverfahren
- Öffentlichkeitsbeteiligung zur Vermittlung von Planungsoptionen

10.2 BIS 2017 - HOCH

Neubau von barrierefreien/ -armen Wohnungen am Kurpark-Parkplatz

- Flächenpotenziale zur vorrangigen Entwicklung von barrieregerechtem Wohnungsbau
- Berücksichtigung des Möllner Maßstabs

9.4 BIS 2028 - MITTEL

Umbau Stellplatzanlage inkl. der Zufahrtbereiche

- ggf. Umorganisation der Stellplätze
- Einrichtung eines Schrankenystems zur Bewirtschaftung
- Umbau Abschnitt Zufahrt Wallstraße
- Umbau Abschnitt Bergstraße/ An der Wallpforte

10.3 BIS 2020 - HOCH

ISEK Altstadt
Stadt Mölln
Kurpark-Parkplatz

BPW | baumgartner
Stadt- und Regionalplanung

Kurpark-Parkplatz ab 2017

Städtebauliche und
verkehrsplanerische Studie

Dialogverfahren
mit Anliegern



ISEK Altstadt
Stadt Melln



BFW | baumgart+partner
arch. und landschaftsplanung

Kurpark-Parkplatz



Strukturskizzen Neue Formen



Strukturskizzen Blockerweiterung

Kurpark-Parkplatz ab 2020



Maßnahmenplan Altstadt Mölln

Förderfähige Maßnahmen (Städtebaulicher Denkmalschutz)

- 1.1 Verkehrstechnische Prüfung Verkehrsführung südliche Altstadt
- 1.3 Freiraumplanerischer und verkehrplanerischer Wettbewerb südliche Altstadt
- 1.4 Umgestaltung und Sanierung Straßenzüge und öffentlicher Raum südliche Altstadt
- 2.1 ggf. Grunderwerb/Zwischenwerb Grundstück Seestraße Nr. 46 und 46a
- 2.2 Freiraumplanerischer und städtebaulicher Wettbewerb Stadtseeanleger und nördliche Grubenstraße
- 2.3 ggf. Grunderwerb/Zwischenwerb ehem. Herfiestellplatz
- 2.4 Neugestaltung öffentlicher Wasserzugang Stadtseeanleger
- 3.1 Erstellung Konzept "Barrierearme Altstadt"

Teilweise/ ggf. förderfähige Maßnahmen (Städtebaulicher Denkmalschutz)

- 1.2 Prüfung Verlegung Wochenmarkt vom Kurpark-Parkplatz zum Bauhof
- 6.4 Gestaltung und Zwischennutzung von leerstehenden Ladenlokalen
- 7.3 Umsetzung modellhafter energetischer Sanierungsansätze Stadthauptmannshof
- 9.1 Bebauung ehem. Sporthaus

- 3.2 Barrierearme Umgestaltung Marktplatz
- 3.3 Barrierearme Umgestaltung Ziegenmarkt/ Klinkberg
- 3.4 Herrichtung von barrierearmen Übergängen und sicheren Fahrradrouten
- 4.1 Aktualisierung bzw. Fortschreibung der Gestaltungsatzung
- 5.1 Modernisierung und Instandsetzung stadt- bildprägender und denkmalgeschützter Gebäude mit hohem und mittlerem Sanierungsbedarf
- 8.1 Gestaltungs- und Beleuchtungskonzept Grubenstraße
- 8.2 Fußgängerfreundliche Umgestaltung Grubenstraße
- 12.1 Neugestaltung Mühlenplatz und Übergangsbereiche
- 13.1 Öffnung und Gestaltung der öffentlichen Uferbereiche Schulsee

- 9.3 Aktivierung Grundstück "Restaurant Seegarten" Hauptstr. 49
- 9.4 Neubau von barrierefreien/ -armen Wohnungen am Kurpark-Parkplatz
- 9.5 Ordnungsmaßnahme in den Blockinnenbereichen Hauptstr./Mühlenstr.
- 9.6 Unterstützung Funktionswandel Hauptstr. und Aktivierung Leerstände
- 9.7 Aktivierung Potenzialfläche Bouilücke Hauptstr. 138 und Garagen am Mühlengang

Nicht förderfähige Maßnahmen

- 1.5 Neue Nomenanfndung für den Platz "Bauhof"
- 2.5 Neubau Bootvermietung
- 2.6 ggf. Neubebauung Seestr. 46
- 2.7 ggf. Bebauung ehem. Herfiestellplatz
- 4.2 Einrichtung eines Gestaltungsbeirates
- 5.2 Sanierung St. Nicolai Kirche
- 6.1 Verbesserung der Kommunikation und Zusammenarbeit der Gewerbetreibenden
- 6.2 Zusammenschluss der Gewerbetreibenden/ Immobilieneigentümer Hauptstr. am ZOB
- 6.3 Neuansiedlung Einzelhandelsangebote und Gastronomiebetriebe
- 7.1 Umgestaltung Vorplatz Stadthauptmannshof
- 7.2 Einrichtung Kulturcafé am Stadthauptmannshof
- 9.2 Prüfung auf Förderfähigkeit "integriertes Quartierkonzept" (Energetische Stadtsanierung)
- 9.8 Mobilisierung privater Eigentümer von (Wohn-) Immobilien in der nördl. Altstadt
- 10.1 Dialogverfahren mit Anliegern Blockbereich Kurpark-Parkplatz
- 10.2 Städtebauliche und verkehrplanerische Studie Blockinnenbereich Kurpark-Parkplatz
- 10.3 Umbau Stellplatzanlage inkl. der Zufahrtbereiche
- 10.4 Herrichtung attraktiver Wegeverbindungen vom Kurpark-Parkplatz zur Einkaufslage Hauptstr.
- 11.1 Be- und Ausschilderung der Kultur- und Tauntenorte
- 14.1 Neuer Eingang zum Kurpark
- 15.1 Prüfung Radwegeanbindung vom Bahndamm über den Feuerlöschgang Hauptstr.



ISEK Altstadt
Stadt Mölln Stand Oktober 2014

Maßnahmenkarte

- Maßnahme Nummerierung
- Maßnahme Platz / Freiraum
- Maßnahme Weg / Straße
- Maßnahme Flächenneumutzung / Sanierung
- Maßnahme Wohnumfeld
- Maßnahme Konzept / Wettbewerb
- Maßnahme Kommunikation / Prozessgestaltung
- räumliche Konzentration / räumliche Synergien

10m 20m 30m

BPW | baumgart+partner
Stadt- und Regionalplanung

Podiumsdiskussion

Detlef Haack (Der Uhrmacher)

Christoph Herbers (Kreissparkasse)

Jan Christian Ihns (Planungsbüro Bauwerk GmbH & Co. KG)

Katrin Ledeboer (Altstadtbewohnerin)

Oliver Morgenroth (Schiff und Boot Morgenroth)

Martin Röhrs (LTG)

